



STELLENAUSSCHREIBUNG

(Az.: AGTO-E250/4/17)

Bei dem Amtsgericht Torgau ist ab dem 01.08.2026 eine unbefristete Stelle als

Geschäftsstellenverwalter (m/w/d)

in Vollzeit (40 Stunden) zu besetzen.

Zu den Aufgaben eines Geschäftsstellenverwalters (m/w/d) gehören insbesondere

- Schriftgutverwaltung, d.h. Registrartätigkeit, Anlegen der Akten und deren eigenverantwortliches Führen nach Maßgabe bestehender Bestimmungen
- Tätigkeiten als Urkundsbeamter der Geschäftsstelle, wie z.B.
 - Bewirkung von Zustellungen und Ladungen
 - Beglaubigungen, Erteilung von Ausfertigungen, Rechtskraftvermerken, Vollstreckungsklauseln
 - Aufnahme von Erklärungen und Anträgen
 - Protokollführung in Verhandlungen
 - Berechnung und Einziehung der Gerichtskosten
- Erledigung des Schreibwerkes
- Überwachung von Fristen und Terminen
- Abarbeiten von Verfügungen der Richter und Rechtspfleger
- Abwicklung des Publikumsverkehrs
- Aktenbearbeitung in Papierform und elektronisch

Anforderungsprofil:

- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum Justizfachwirt (m/w/d) / Justizfachangestellten (m/w/d), zum Rechtsanwalts- oder Notarfachangestellten (m/w/d), zum Rechtsfachwirt (m/w/d) bzw. eine vergleichbare justizspezifische Ausbildung bzw. Qualifikation oder Berufserfahrung in der ordentlichen Gerichtsbarkeit
- flexible Arbeitszeitgestaltung und mobiles Arbeiten im Rahmen der abgeschlossenen Dienstvereinbarungen
- hohe Belastbarkeit, Teamfähigkeit, Eigeninitiative und Zuverlässigkeit
- Fähigkeit zum selbständigen, eigenverantwortlichen und sorgfältigen Arbeiten
- gute Umgangsformen und Kommunikationsfähigkeit
- sicherer Umgang mit der EDV (MS-Office-Programme; möglichst auch der justizeigenen Fachanwendungen forumSTAR und VIS.Justiz)

Soweit Sie die nebenstehenden Voraussetzungen erfüllen, bitten wir Sie um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen bis zum **31.07.2026** unter Angabe des Aktenzeichens AGTO-E250/4/17

an das

Amtsgericht Torgau
Verwaltung
Rosa-Luxemburg-Platz 14
04860 Torgau

oder per E-Mail an
verwaltung@
agto.justiz.sachsen.de*

Als Ansprechpartner steht Ihnen Herr Dugas
Telefon: +49 3421 – 753 410
zur Verfügung.

Web:
www.justiz.sachsen.de/agto

Bewerbungen, die nach dem 31.07.2026 eingehen, können im Auswahlverfahren keine Berücksichtigung finden.

*Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente nur über das Elektronische Gerichts- und Verwaltungspostfach; nähere Informationen unter www.egvp.de

- sicheres Schreiben nach Band oder Diktat, gute Rechtschreibkenntnisse
- Bereitschaft zur Fortbildung auch mehrtägig/mehrwöchig und außerorts (insbesondere bei Bewerbern ohne Ausbildung zum Justizfachwirt (m/w/d))
- **Einsatzorte können Torgau und Oschatz sein**

Von Vorteil sind:

- einschlägige Kenntnisse und Erfahrung hinsichtlich der Tätigkeit in einer Serviceeinheit eines Gerichts, einer Staatsanwaltschaft oder einer Anwaltskanzlei

Wir bieten Ihnen:

- eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit in einem motivierten Team
- individuelle Einarbeitung
- Tariflohn
- Jahressonderzahlungen in Form von Leistungsprämien (nach Haushaltslage)
- Vereinbarkeit und Beruf und Familie, u.a. flexible Arbeitszeiten im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarung
- Jährlich 30 Tage Erholungsurlaub
- Ergonomische Arbeitsplätze
- Möglichkeit zur Teilnahme an Fortbildungen unter Anrechnung auf die Arbeitszeit
- Ermäßigungen bei Nutzung des ÖPNV (Jobticket)

Stelle / Vergütung:

Die Eingruppierung erfolgt nach dem Tarifvertrag der Länder (TV-L) und der Entgeltordnung zum TV-L und ist bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 9a möglich.

Weitere Hinweise zum Verfahren:

Ihr aussagekräftiges Bewerbungsschreiben richten Sie bitte bis einschließlich **31.07.2026** an das Amtsgericht Torgau unter Beifügung folgender Unterlagen:

- Lebenslauf
- Nachweise über schulische und berufliche Abschlüsse
- Arbeitszeugnisse
- ggf. Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung

Die Ausschreibung richtet sich nicht an Justizfachwirte, die sich aktuell in einem Beamtenverhältnis mit dem Freistaat Sachsen befinden.

Bewerberinnen und Bewerber, die sich in einem unbefristeten oder befristeten Dienst- oder Beschäftigungsverhältnis zum Freistaat Sachsen befinden oder befunden haben, werden gebeten, ihre Zustimmung zur Einsicht in die Personalakte zusammen mit der Einreichung der Bewerbung zu erteilen.

Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung und der möglichen Vorstellungsgespräche entstehen, können nicht erstattet werden.

Auf die bevorzugte Berücksichtigung von schwerbehinderten und ihnen gleichgestellten Menschen bei Vorliegen gleicher Eignung und Befähigung wird geachtet; der Bewerbung ist ein Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.

Es wird darauf hingewiesen, dass Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund - bei gleicher Eignung - ausdrücklich erwünscht sind (§ 8 SächsIntG).

Es wird um Verständnis gebeten, dass nur vollständige Bewerbungsunterlagen, gegebenenfalls einschließlich eines Nachweises über die Schwerbehinderung / Gleichstellung, berücksichtigt werden können. Wir bitten jedoch, keine Bewerbungsmappen zu verwenden und lediglich Kopien von Bewerbungsunterlagen zu übersenden.

Postalisch eingereichte Bewerbungen werden nur zurückgesandt, wenn ihnen ein geeigneter und ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt. Andernfalls werden die Unterlagen nach Abschluss des Besetzungsverfahrens datenschutzgerecht vernichtet.

Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung und Speicherung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen. Die Einwilligung kann jederzeit schriftlich widerrufen werden.

Datenschutzrechtliche Informationen nach Artikel 13 Absatz 1 und 2 Datenschutz-Grundverordnung finden Sie auf der Internetseite des Amtsgerichts Torgau unter [Datenschutz - Amtsgericht Torgau mit Zweigstelle Oschatz - sachsen.de](https://www.sachsen.de/amtsgerechtorgau)